

zu Wort kommen lassen. Auch Beiträge von Werktätigen über die Kandidaten tragen viel dazu bei, das richtige Vertrauensverhältnis herzustellen.

Nach der Durchführung der Wählerkonferenzen werden sich die Kandidaten in den Wählerversammlungen vorstellen. Voraussetzung für den größtmöglichen Erfolg bei der Vorstellung der Kandidaten ist, daß der Einsatz der Kandidaten richtig erfolgt. In den Betrieben und in den Ausschüssen der Nationalen Front muß darum sorgfältig überlegt werden, wo und vor welchem Forum die Kandidaten auf treten.

Bei aller Aktivität der Genossen darf die enge Zusammenarbeit mit den Blockparteien und Massenorganisationen im Rahmen der Nationalen Front nicht unterschätzt werden. Unseren Freunden von den Blockparteien ist zu empfehlen, daß sie sich in der Wahlvorbereitung vor allem auf die Schichten der Bevölkerung orientieren, die ihnen aus wirtschaftlichen oder weltanschaulichen Gründen besonders nahestehen. Dabei müssen wir ihnen helfen, eventuelle Vorstöße reaktionärer Elemente erfolgreich zurückzuschlagen.

Es muß angestrebt werden, differenzierte Wählerversammlungen zu organisieren, z. B. mit Hilfe des DFD und der Frauenausschüsse Frauenversammlungen in den Wohngebieten und den Betrieben, wo sich in erster Linie weibliche Kandidaten vorstellen sollten. Die Parteileitungen müssen sich besonders dafür interessieren, daß der FDJ durch Rat und Tat geholfen wird, lebendige Versammlungen, Aussprachen und Veranstaltungen für die jungen Wähler zu organisieren. In Versammlungen und Aussprachen mit Genossenschafts- und werktätigen Einzelbauern, mit Handwerkern, Gewerbetreibenden, Angehörigen der Intelligenz, Lehrern, Hausfrauen usw. sollten jene Kandidaten auf treten, die besonders geeignet sind, diesen Schichten der Bevölkerung das Wahlprogramm der Nationalen Front und die Politik unserer Regierung zu erläutern.

Viele Kandidaten sind noch nie vor einem größeren Forum aufgetreten. Darum ist es notwendig, diese Aussprachen, wenn sie in den Betrieben stattfinden, von den Parteiorganisationen und der Gewerkschaft gut vorzubereiten und ausreichende Unterstützung dabei zu geben. Vorteilhaft ist es, wenn der Kandidat vor seinem Auftreten in einem ihm nicht näher bekannten Betrieb mit der Struktur des Betriebes vertraut gemacht wird.

<sup>1</sup> All das bisher Gesagte kann kein fertiges Rezept sein, sondern soll als Anregung dienen, um schon in der guten Vorbereitung die erfolgreiche Durchführung der Kreis- und Gemeindewahlen zu sichern. Vergessen wir dabei auch nicht, unsere Veteranen mit in die Wahlvorbereitung einzubeziehen. Gerade unsere alten Genossen können uns auf Grund ihrer Erfahrungen manchen guten Hinweis geben. Knüpfen wir auch in der Wahlbewegung an die alten, ruhmreichen Traditionen unserer Partei an, und schaffen wir ein enges Vertrauensverhältnis unserer Werktätigen zu unserer Partei, zu unserer Regierung und zur Nationalen Front. Jeder Genosse muß sich persönlich dafür mit verantwortlich fühlen. Der erfolgreiche Abschluß der Wahlbewegung wird unsere Partei und unseren Staat der Arbeiter und Bauern weiter festigen und stärken.

Günther Menzel  
Kreisleitung Leipzig-Land